

DV des St.Galler Kant. Schwingerverbandes

### **Ehrengabe für das Kantonale 2020 in Kaltbrunn!**

An der Kant. DV in Tübach machte Jean Claude Leuba im Vorstand Platz für Martin Glaus, der neuer Technischer Leiter wird. Vom OK Widnau durfte OK-Präsident Güscht Scherzinger eine schöne Gabe zum Start der Gabensammlung in Kaltbrunn entgegennehmen.

Die 181 Delegierten verabschiedeten ein für St.Galler Verhältnisse durchzogenes Schwingerjahr mit insgesamt 52 Kränzen, darunter die beiden wichtigsten durch Daniel Bösch, Zuzwil und Dominik Oertig, Uznach, am Eidgenössischen in Zug. In seinem letzten Bericht als TK-Chef zeigte sich Abderhalden zwar zufrieden mit der Kranzbilanz mahnte aber die Aktiven: «Trainiert regelmässiger und besucht auch die kleineren Regionalfeste, das ist wichtig für die schwingerische Weiterentwicklung». Oertig und Bösch seien Vorbilder in dieser Beziehung.

### **Drei Neue im Vorstand und drei neue Ehrenmitglieder!**

Für Jörg Abderhalden, Nesslau, wurde Hans Trummer, Kirchberg, für Jean Claude Leuba der Schänner Martin Glaus und für Ruedi Studerus, Thundorf, Andy Scheiwiler, St.Gallen in den Vorstand gewählt. Vizepräsident wird Adrian Oertig, Goldingen, neuer Kassier Christian Tschumper, Degersheim und als Nachwuchs-Chef wurde Hans Trummer bestimmt. Mit Applaus wurde auch Präsident und Versammlungsleiter Martin Kurmann, Gähwil, wiedergewählt. Mit Dank wurde auch Hans Glaus, Benken, als Revisor verabschiedet.

Der dreifache Schwingerkönig Jörg Abderhalden erhielt zusammen mit dem abtretenden Kassier Ruedi Studerus und Othmar Schmucki die verdiente Kant. Ehrenmitgliedschaft. Schmucki holte sich im Sägemehl neun Kränze und durfte mit König Abderhalden als einer der Höhepunkte in seiner Karriere am Verbandsfest 2000 in Maseltrangen den Schlussgang bestreiten. Othmar diente dem Rapperswiler- und St.Galler Verband als Vorstandsmitglied und ist in den beiden Verbänden seit Jahren einer der fleissigsten und besten Kampfrichter auf dem Platz und in der Einteilung. Nur dank vielen solchen Idealisten und Vorbildern kann die Schwingerkultur am Blühen gehalten werden!

### **Das Kantonale «Kaltbrunn 2020» auf Kurs**

OK-Präsident Güscht Scherzinger orientierte kurz und prägnant über die Vorbereitungen zum 106. St.Galler Kantonalen am 24. Mai in der Schwingerhochburg Kaltbrunn. Für die rund 200 Aktiven aus dem eigenen Kanton und Gästen aus Appenzell, Glarus, Graubünden, Thurgau, Zürich und dem Schwingclub Einsiedeln seien bereits fünf Lebendpreise gespendet worden, wobei dies für das Gabenkomitee mit Markus Schatt und Marianne Brunner erst ein erfreulicher Anfang bedeutet. Für die Zuschauer stehen rund 2'800 Sitz- und tausend gedeckte Plätze zur Verfügung. Wie es aussieht, dürfte Kaltbrunn dank bösen Gästeschwingern aber zu einem ersten Höhepunkt der Saison 2019 werden. Auf der Homepage [www.Kaltbrunn2020.ch](http://www.Kaltbrunn2020.ch) können die wichtigsten Details eingesehen werden.

Wil wurde das Kantonale 2021 und an Mels der Kant. Nachwuchsschwingertag 2020 übertragen. Gemeindepräsident Michael Götte stellte den Tagungsort Tübach vor und gab auch einen Ueberblick über die Vorbereitungen zur Bewerbung von St.Gallen für das Eidgenössische 2025 zum Besten.

24.11.2019 / Willi Giger

